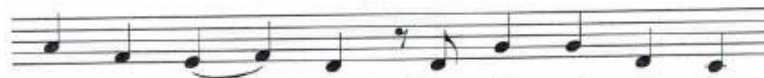


Liedblatt zum Ökumenischen Freiluftgottesdienst an Christi Himmelfahrt
am 14. Mai 2026 um 10 Uhr auf der Wiese am Folly im Grünband Freiham

Vom Anfang bis zum Ende
hält Gott seine Hände
über mir, über dir.
Ja, er hat es versprochen,
hat nie sein Wort gebrochen:
„Glaube mir, ich bin bei dir,
immer und überall. Immer bin ich da.
Das gilt für immer und überall. Immer bin ich da!“



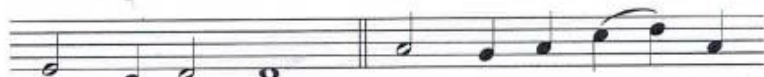
Christ ist er - stan - den † von der
Christ fuhr gen Him - mel. Was sandt er



Mar - ter al - le. Des solln wir al - le
uns her - nie - der? Er sand - te uns den



froh sein; † Christ will un - ser Trost sein.
Heil - gen Geist zu Trost der ar - men Chri - sten - heit.



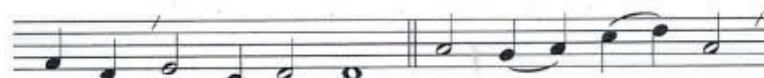
Ky - ri - e - leis. Wär er nicht er stan - den,
Ky - ri - e - leis. Christ fuhr mit Schal - len



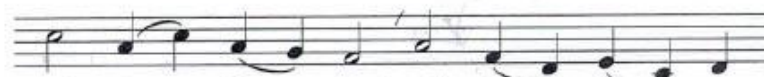
so wär die Welt ver - gan - gen. † Seit dass
von sei - nen Jün - gern al - len. Er seg - net



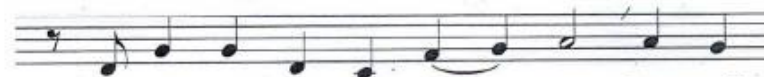
er er - stan - den ist, so freut sich al - les, was
sie mit sei - ner Hand und sand - te sie in al -



da ist. Ky - ri - e - leis. Hal - le - lu - ja,
le Land. Ky - ri - e - leis.



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.



Des solln wir al - le froh sein: Christ will



un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

Gottes Liebe ist so wunderbar

Gottes Liebe ist so wunderbar, so wunderbar groß:
So hoch, was kann höher sein;
so tief, was kann tiefer sein,
So weit, was kann weiter sein, so wunderbar groß!

2. Strophe: Gottes Güte...

3. Strophe: Gottes Treue...

4. Strophe: Gottes Hilfe...

Nun danket alle Gott

Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,
der große Dinge tut an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an
unzählig viel zu gut bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott woll uns bei unserm Leben
ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben
und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort
und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott
dem Vater und dem Sohne
und Gott dem Heiligen Geist im höchsten Himmelsthronen,
ihm, dem dreieinigen Gott, wie es im Anfang war
und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.